SPARBAU

MITGLIEDERMAGAZIN

DIE BRÜCKE

AUSGABE 66 | September 2018

JUBILÄUMSFEIER

NEUE SPIELPLÄTZE

WECHSEL ZUR TELEKOM

EINRICHTUNGSTIPPS

Inhalt

Wir für Sie – Ein Fest für Wilhelmshaven 4

Wir bauen für Sie – Neue Spielplätze 22

Aus der Nachbarschaft –
Nachbarschaftsfest Katharinenfeld 38

WIR FÜR SIE

Festakt im Stadttheater 3
Ein Fest für Wilhelmshaven 4
Unser Aufsichtsrat im Interview 8
Geschäftsjahr 2017 10
Vertreterversammlung 2018 12
Unternehmensportrait 14
SPAR + BAU setzt auf Glasfaser von der Telekom 16
Erneuerung der Straßen 18
Umrüstung auf Techem Smart System 19

WIR BAUEN FÜR SIE

Modernisierungen und Instandhaltungen 2018 20
Neue Spielplätze 22
Energieautarkes Mehrfamilienhaus 23
Neues Wohnkonzept 24

AUS DEN TREFFPUNKTEN

Treff Borkumstraße 17 26
„Treff 87“, Weserstraße 87 28
„Hol über“, Mozartstraße 40 30

RUND UM IHR ZUHAUSE

Einrichtungstipps 32

RÄTSELECKE 34

REZEPT / IMPRESSUM 36

AUS DER NACHBARSCHAFT

Veranstaltungen im „Haus Sonnenhof“ 37
Nachbarschaftsfest Katharinenfeld 38
Mieterportrait - Diamanthochzeit 40

VERANSTALTUNGEN

Malteser Film Cafe 42

AUS DEM UNTERNEHMEN

DSGVO – Ihre Daten sind bei uns sicher 43
Neue Mitarbeiter 44
Und sonst so? 46

125 Jahre SPAR + BAU

FESTAKT IM STADTTHEATER

Vorhang auf für den offiziellen Festakt zum 125-jährigen Firmenjubiläum hieß es am 3. Mai 2018 im Stadttheater. Rund 300 geladene Gäste aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und die genossenschaftlichen Vertreter/-innen waren der Einladung der SPAR + BAU gefolgt und erlebten einen abwechslungsreichen und unvergesslichen Vormittag.

In seiner kurzweiligen Begrüßungsrede verband Dieter Wohler, Vorstandsvorsitzender der SPAR + BAU, den Rückblick auf die historische Unternehmensentwicklung mit einem Blick in die Zukunft der Genossenschaft. Dabei stellte er heraus, dass der Erfolg der Genossenschaft keine Leistung einzelner, sondern das Ergebnis einer 125-jährigen vertrauensvollen Teamarbeit engagierter Mitarbeiter, Aufsichtsratsmitglieder, Vertreter und Vorstandsmitglieder ist.

Verbandsdirektor Heiner Pott würdigte in seiner anschließenden Laudatio die Bedeutung der SPAR + BAU für die städtebauliche Entwicklung der Stadt Wilhelmshaven und zeigte sich von den wegweisenden Neubauprojekten beeindruckt. Auch heute noch sei die Genossenschaftsidee ein Erfolgsmodell für die Zukunft.

Im Anschluss nahm der bundesweit anerkannte Energieexperte Prof. Timo Leukefeld die Gäste mit einer Mischung aus fundierten Praxiserfahrungen und einer lockeren, charmanten Art mit auf eine Reise in die Welt des energetischen Wohnens von Morgen.

Wie Unternehmensprozesse kundenorientiert gestaltet werden können, verdeutlichte zum Abschluss Dr. Jens Wegmann vom Institut für Serviceprozessoptimierung. Sein Vortrag zur HDMINZH-Methode entpuppte sich nach einigen Minuten als das, was es war: beste Comedy-Unterhaltung auf hohem Niveau. Die hintersinnigen Kalauer des Kölner Comedians Jan Ditgen, alias Dr. Wegmann, reihten sich ohne Unterlass aneinander, bis das Abkürzungsungeheuer aufgelöst wurde: HDMINZH – Hauptsache die Miete ist nicht zu hoch.

Der Intendant der Landesbühne, Olaf Strieb, führte galant durch das Programm, Schauspieler der Landesbühne unterhielten das Publikum gekonnt zwischen den Reden mit musikalischen und schauspielerischen Beiträgen rund um das Thema Wohnen.

Mit einem Imbiss, anregenden Gesprächen und viel Zuspruch zum Programm klang der Festakt aus.

125 Jahre SPAR + BAU

EIN FEST FÜR WILHELMSHAVEN

Die SPAR + BAU stellt die Menschen in den Mittelpunkt ihres 125-jährigen Jubiläums.

125 Jahre gelebter Lokalpatriotismus. Ein beeindruckendes Jubiläum. Vor allem in einer Stadt, die nur 24 Jahre älter ist. Ein Grund zum Feiern, den die Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG zum Anlass genommen hat, um zu zeigen, was ihr wichtig ist und besonders am Herzen liegt. Und das sind nicht abstrakte Zahlen und Bilanzen oder Erfolgsmeldungen aus der Wohnungsbranche. Im Fokus stehen die Menschen: Mieter, Mitglieder und Mitarbeiter sowie Handwerker und Dienstleister. Sie alle geben der SPAR + BAU nicht nur ein Gesicht, sondern eine Seele. Machen aus einer Wohnungsbaugenossenschaft mit 3.500 Wohneinheiten kurzerhand „Ihre SPAR + BAU“.

Daher nutzte das Vorstandsduo, Dieter Wohler und Peter Krupinski, den runden Geburtstag dazu, alle Weggefährten in den Mittelpunkt zu stellen. Beim offiziellen Empfang im Stadttheater im Mai ebenso wie vier Wochen später beim großen Jubiläumsfest rund um das Pumpwerk. Eine Veranstaltung, die unter der Federführung der Auszubildenden von einem 15-köpfigen Team organisiert wurde. Spiel und Spaß den ganzen Tag: vom bunten Bühnenprogramm bis zur Hafenrundfahrt.

Doch dieses Fest war noch viel mehr. Gleichzeitig war es eine Reise durch die Zeit. Wer wollte, konnte an der sogenannten Timeline vorbeiwandern. Riesige Planen bedruckt mit Bildern aus 125 Jahren Wilhelmshavener Baugeschichte. Manch einer fühlte sich dabei an seine eigene Kindheit erinnert, entdeckte vertraute Gesichter zwischen den steinernen Zeitzeugen. „Weißt Du noch“, dieser Satz fiel häufig an jenem Samstag im Juni.

Schließlich hat die SPAR + BAU ihren Mitgliedern stets weit mehr als nur ein Dach über dem Kopf geboten. Denn man ist sich der gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und darüber im Klaren, dass dies allein nicht ausreicht, um aus vier Wänden ein Zuhause zu machen. Dazu gehört mehr. Das Gefühl von Geborgenheit und Gemeinschaft zum Beispiel. Für die SPAR + BAU ist dies Anspruch und Ansporn zugleich. Und zwar Damals wie heute.

Deswegen stand selbst der Malwettbewerb für die jüngsten Besucher unter dem Motto „Wer malt das schönste Haus?“. 44 kleine Kunstwerke wurden eingereicht, die fünf besten mit einem 20-Euro-Büchergutschein prämiert. Die Jungen und Mädchen waren allerdings nicht die einzigen Gewinner. 1.500 Tombola-Lose wurden insgesamt verkauft. Hinter jedem sechsten verbarg sich ein Preis. Eine Win-Win-Situation für alle. Zumal der Erlös traditionell sozialen Projekten zugutekommt.

Kein Wunder also, dass die Feierlaune keine Grenzen kannte. Das Organisationsteam der SPAR + BAU hatte für die Party im Pumpwerk zudem mit den „Smashing Piccadillys“ eine Band gebucht, die in der typischen Besetzung mit Gitarre, Schlagzeug und Kontrabass die Bühne mit Hits aus den 50er Jahren rockte. Klassiker in einer modernen Interpretation. Perfekt abgestimmt auf einen Jubilar, der sich in den vergangenen 125 Jahren immer wieder neu erfunden hat, ohne dabei seine eigenen Wurzeln zu vergessen. Und das darf man durchaus gelegentlich mit bunten Farben in den Himmel schreiben. In diesem Fall mit einem Höhenfeuerwerk über dem Großen Hafen.
Ein leuchtendes Spektakel, das einerseits für den krönenden Abschluss der Veranstaltung stand, andererseits aber auch im wahrsten Sinne des Wortes der Startschuss für eine neue Ära war. 2019 wird mit dem ersten Spatenstich das neue Großprojekt der SPAR + BAU auf der Wiesbadenbrücke mit Leben gefüllt. Ein Symbol mit Vorbildcharakter, das Hoffnung macht. Und weil man als Geburtstagskind natürlich Wünsche äußern darf, forderten Dieter Wohler und Peter Krupinski in diesem Zusammenhang die städtischen Vertreter zu einer aktiven Wirtschaftspolitik auf.

Für die wunderbare Organisation bedanken wir uns herzlich bei:
Werner Brinkmann, Petra Brunken, Claudia Diers, Sven Dunckel, Nina Draschar, Sandra Doedens, Kim Leonie Ehlers, Meike Heiner Gerdes, Nadine Gellisch, Meike Gäbelein, Jeromé Helms, Stefan Hütter, Marie Luise Meinecke, Michelle Müller, Stefan Schulz.

Kinder-Malwettbewerb

Bei unserem 125-jährigen Jubiläumfest im Pumpwerk-Park wurde auch ein Malwettbewerb für Kinder ausgelobt. Das Thema des Kinder-Malwettbewerbes lautete: „Wer malt das schönste Haus?“ Die fünf Gewinner durften sich über einen Bücher-Gutschein im Wert von 20,00 Euro freuen.

v.l.n.r.: Die Gewinner des Malwettbewerbes, Steve (10 Jahre), Frau Meinecke mit dem Bild von Malina (8 Jahre), Frau Ehlers mit dem Bild von Rieke (8 Jahre), Ioanna (6 Jahre) und Frau Müller mit dem Bild von Maja (9 Jahre).

SERIE: UNSER AUFSICHTSRAT

Jan Alter im Interview

S+B: Herr Alter, Sie sind bereits seit 1971 Mitglied bei der SPAR + BAU und wurden 2014 von der Vertreterversammlung in den Aufsichtsrat unserer Genossenschaft gewählt. Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Berührungspunkt mit der SPAR + BAU?

Alter: Mein erster Berührungspunkt mit unserer SPAR + BAU war bereits wenige Tage nach meiner Geburt: Meine Eltern waren stolze Mieter einer Wohnung im Europaring 50 und ich habe die ersten 7 Jahre meines Lebens dort verbracht – insofern kann ich wohl behaupten schon als Säugling mit der SPAR + BAU verbunden gewesen zu sein. Einige Jahrzehnte später wurde ich dann mit meiner Familie selber Mieter einer Wohnung im Europaviertel.

S+B: Neben Ihrer Funktion als Aufsichtsratsmitglied sind Sie auch im Prüfungs- und Wohnungsausschuss der SPAR + BAU aktiv. Sie stehen daher in regelmäßigem Kontakt mit den übrigen Aufsichtsratsmitgliedern und dem Vorstand. Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit in den Gremien und die Zukunftsperspektiven für die SPAR + BAU?

Alter: Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den anderen Aufsichtsratsmitgliedern im Prüfungs- und Wohnungsausschuss ist stets von einem vertrauensvollen Miteinander geprägt. Jedes Aufsichtsratsmitglied hat aufgrund seiner beruflichen Tätigkeiten und seiner Biographie einen anderen Blickwinkel auf die Dinge. Dieser Umstand sorgt für eine ausgewogene und differenzierte Betrachtung. Die Zukunftsperspektiven für die SPAR + BAU sehe ich sehr positiv. Das ausgewogene Verhältnis zwischen Investitionen in den Bestand und in Neubauvorhaben liegt im Interesse unserer Mitglieder und ist Ausdruck einer nachhaltigen Unternehmenspolitik. Unser Bauvorhaben auf der Wiesbadenbrücke wird sicherlich über die Grenzen von Wilhelmshaven und Friesland hinaus für große Aufmerksamkeit sorgen.

S+B: Zum 125-jährigen Firmenjubiläum hat die SPAR + BAU eine neue Marketingkampagne entwickelt, den Internetauftritt erneuert, die Service-Angebote ausgebaut, ein 215 Seiten starkes Unternehmensportrait veröffentlicht und natürlich auch gefeiert. Feierlich im Stadttheater mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung und ausgelassen beim großen Familienfest im Pumpwerk-Park mit mehreren Tausend Besuchern. Was war für Sie bisher das Highlight im Jubiläumsjahr?

Alter: Ich fand es gut und wichtig, dass die SPAR + BAU in ihrem Jubiläumsjahr durch geeignete Marketingmaßnahmen auf sich aufmerksam macht. Dass man bei allen Veranstaltungen unsere Mitglieder und Mieter im Fokus hatte wird sicherlich noch ein Stück mehr dazu beigetragen haben, dass man sich mit der SPAR + BAU auf vielfältige Weise gut identifizieren kann. Ich selber habe alle Veranstaltungen besucht und immer ein positives Feedback erhalten. Das Stadttheater bot darüber hinaus einen sehr ansprechenden Rahmen, um unser Jubiläum gebührend und gemeinsam zu feiern.

S+B: Als Geschäftsführer der Freibad Nord GmbH, Betreiber des Freibades Tettens und als Einrichtungsleiter Sport bei der WiKi gGmbH genießt das Thema Sport in Ihrem Leben einen besonderen Stellenwert. War das schon immer so?

Alter: Ja, das ist richtig. Ich habe zunächst von der Jugend bis zum Herrenbereich Fußball beim WSC Frisia gespielt. Seit meinem 15. Lebensjahr spiele ich Tennis und habe nach erfolgreicher Ausbildung als Tennislehrer auch einige Jahre diesen Beruf ausgeübt. Leider bleibt für Sport aufgrund meiner beruflichen Aktivitäten aktuell nicht viel Zeit. Ehrlich gesagt gehe ich nur ungern schwimmen – daran hat auch meine Tätigkeit in den Bädern nichts ändern können.

S+B: Das Thema Sicherheit hat in den vergangenen Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen. Als Vorstandsmitglied des Vereins zur Förderung kommunaler Prävention in Wilhelmshaven (VKP) setzen Sie sich für eine Verbesserung der Situation in Wilhelmshaven ein. Können Sie unseren Lesern kurz die Aufgaben und Projekte des VKP erläutern?

Alter: Der VKP ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen der Prävention. Der Verein verfolgt die Ziele, der Kriminalitätsbelastung wirkungsvoll zu begegnen, das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung zu verbessern, kriminelle Karrieren junger Menschen zu vermeiden und ausufernder Gewalt entgegen zu wirken. Erreicht werden soll dies durch eine enge Kooperation mit der Polizei und städtischen Stellen. Ich selber habe im Rahmen meiner noch sehr kurzen Vorstandsarbeit bereits einige eindrucksvolle Projekte mit begleiten dürfen und halte den Verein für eine sehr wichtige Institution in Wilhelmshaven.

S+B: Gewähren Sie uns doch zum Abschluss einen kleinen Einblick in Ihr Privatleben. Wenn Sie nicht für die SPAR + BAU, den VKP, für den Landkreis Friesland als Behindertenbeauftragter oder in Sachen Sport unterwegs sind, wie verbringen Sie Ihre Freizeit am liebsten?

Alter: Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meinen Söhnen Tom und Mats. Beide sind sportlich sehr aktiv und ich begleite sie gerne zum Fußball oder Golf. Als Fans des WHV verfolgen wir leidenschaftlich die Heimspiele in der Nordfrostarena.

Ein weiteres Hobbie ist die Fotografie. Wilhelmshaven und Friesland bieten hierzu tolle Landschaftsmotive.

S+B: Vielen Dank für das Interview.

Erfolgreicher Abschluss des Geschäftsjahres 2017

Der Rückblick des Vorstandsduos Dieter Wohler und Peter Krupinski auf der Bilanzpressekonferenz am 08.06.2018 fiel wie auch im Vorjahr sehr positiv aus. Trotz konstant hohen Investitionen in die nachhaltige Bewirtschaftung der Wohnungsbestände konnte die SPAR + BAU mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund 3,5 Mio. € ein äußerst solides Jahresergebnis erwirtschaften. Nicht zuletzt der Zuwachs um 230 auf mittlerweile 8.863 Genossenschaftsmitglieder belegt, dass die Genossenschaftsidee nach wie vor eine Erfolgsgeschichte ist.

SÜDSTADT VERÄNDERT IHR GESICHT
Mit den Mietern des gründerzeitlichen Wohnungsbestandes in der Admiral-Klatt-Straße und Weserstraße feierte das Team der SPAR + BAU im vergangenen Sommer den Abschluss der Großmodernisierungsmaßnahme. Insgesamt rund 7 Mio. € sind in die umfangreiche Sanierung der 171 Wohneinheiten geflossen.

Im Spätsommer 2017 folgte dann bereits der Startschuss für die Modernisierung der teilweise denkmalgeschützten Wohnungsbestände in der Weserstraße 87 - 101 und Marienstraße 18 - 22 auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Auch bei dem größten Neubauvorhaben der mittlerweile 125-jährigen Unternehmensgeschichte - der Errichtung von rund 300 barrierefreien Mietwohnungen mit Wasserblick am Großen Hafen - wurden große Fortschritte erzielt. Die umfangreichen Abbrucharbeiten und das Bebauungsplanverfahren konnten mittlerweile abgeschlossen und mit den Erschließungsarbeiten des rund 37 ha großen Areals begonnen werden.

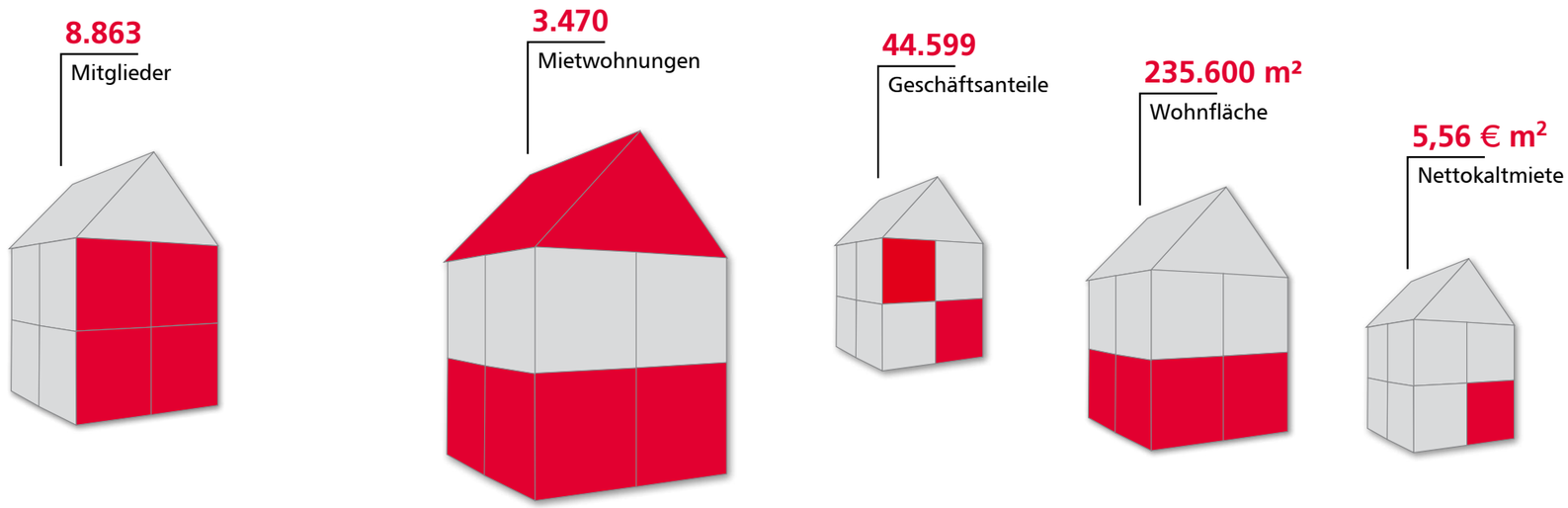
INVESTITIONEN IN HEPPENS
Mit dem Abbruch einer „Schrottimmobilie“ und der anschließenden Grundstücksneubebauung mit vier modernen Stadthäusern hat der Ölhafendamm eine spürbare Aufwertung erhalten. Die neuen Mieteinfamilienhäuser der SPAR + BAU konnten planmäßig am 1. Mai 2017 von den ersten Mietern bezogen werden.

Mit Verbandsdirektor Heiner Pott und dem Energieexperten Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld erfolgte im November 2017 in der Bismarckstraße der Spatenstich für den Bau des ersten (fast) energieautarken Mehrfamilienhauses in Niedersachsen.

WOHNEN IST MEHR ALS VIER WÄNDE
Für die Genossenschaftsmitglieder erweitert die SPAR + BAU kontinuierlich das Serviceangebot. Hierzu zählte 2017 beispielsweise die sukzessive Erneuerung der Gästewohnungen, das Angebot zum Einbau von Sperrbügelschlössern oder die Erweiterung des Reiseangebotes in Kooperation mit dem Bauverein Rüstringen und de Behr Touristik. Ein Highlight des vergangenen Jahres war das Eventwochenende der Genossenschaften. Über 7.000 Besucher konnte das Team der SPAR + BAU gemeinsam mit den Vertretern des Bauverein Rüstringen und der Volksbank Wilhelmshaven im Pumpwerk-Park begrüßen.

Für mehr Zahlen, Daten und Fakten zum Jahresabschluss 2017 nutzen Sie gerne den Download-Service auf unserer Homepage www.spar-und-bau.de/service/downloads

Dieter Wohler, Matthias Rösner und Peter Krupinski bei der Analyse des Jahresabschlusses.



Positive Stimmung bei der Vertreterversammlung

Die Plätze im Veranstaltungssaal des Le Patron am Südstrand waren fast vollständig besetzt, als die SPAR + BAU am 21. Juni 2018 zur Vertreterversammlung eingeladen hatte.

Im Mittelpunkt der Berichte des Aufsichtsratsvorsitzenden Matthias Rösner und des Vorstandsvorsitzenden Dieter Wohler standen die wirtschaftliche Entwicklung, die umfangreichen Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen der SPAR + BAU und ein Exkurs über die Auswirkungen der Datenschutzgrundverordnung. Aber auch der Rückblick auf die umfangreichen Aktivitäten der SPAR + BAU in den vergangenen 12 Monaten kam nicht zu kurz. Und da gab es viel zu berichten: Ausbau der Serviceangebote, großes Mieterfest in der Südstadt, Kooperation mit der Rettungshundestaffel, Eventwochenende der Genossenschaften, neuer Internetauftritt, Eröffnung des Nachbarschaftstreffs „Hol über“, Jubiläumsfestakt im Stadttheater, Familienfest im Pumpwerk-Park, Veröffentlichung des Unternehmensportraits, um nur einige zu nennen.

Einen besonders schönen Moment stellten die Ehrungen dar. Hier galt es Dank zu sagen für die langjährige ehrenamtliche Unterstützung durch die Vertreterinnen und Vertreter. Auf ein 10-jähriges Jubiläum konnten **Sigrid Beutner, Sabine Borke, Marianne Bothe, Peter Gwildies, Uwe Klatt, Carsten Luths, Johann Meins, Udo Moje, Ellen Mosebach-Tegtmeier, Uwe Ralle und Frank Uwe Walpurgis** zurückblicken. Eine besondere Ehrung kam **Günther Kroke** und **Helmut Vermaßen** für ihr bereits 30-jähriges Engagement in der Vertreterversammlung zuteil.

Bei den turnusmäßigen Wahlen der Aufsichtsratsmitglieder wurden der bisherige stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Achim Berthold und das Aufsichtsratsmitglied Elke Schüler von der Vertreterversammlung für weitere 5 Jahre in den Aufsichtsrat bestellt. Wir gratulieren sehr herzlich zur Wiederwahl, freuen uns auf die Fortsetzung der vertrauensvollen Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Nach der offiziellen Beendigung der Versammlung klang der Abend mit einem gemeinsamen Essen und vielen anregenden Gesprächen in schöner Atmosphäre aus.

BESCHLÜSSE DER VERTRETER-VERSAMMLUNG

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde festgestellt.
- Die Ausschüttung einer Dividende von 4 % auf die ersten 10 Geschäftsanteile und 2 % auf alle weiteren Geschäftsanteile nach dem Stand vom 1. Januar 2017 wurde einstimmig beschlossen.
- Dem Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2017 einstimmig Entlastung erteilt.
- Dem Aufsichtsrat wurde für das Geschäftsjahr 2017 einstimmig Entlastung erteilt.
- Herr Achim Berthold Frau Elke Schüler wurden für weitere 5 Jahre in den Aufsichtsrat gewählt.

Unternehmensporträt in Wort und Bild

Anlässlich des 125-jährigen Firmenjubiläums hat die SPAR + BAU in Zusammenarbeit mit dem Stadthistoriker Dr. Jens Graul (Text), Klaus Schreiber (Fotografie) und Holger Mühlbauer (Layout) ein Unternehmensportrait in Wort und Bild veröffentlicht.

Im Fokus steht dabei die Entwicklung des Wohnungsbestandes von der Gründung der Genossenschaft bis zur Gegenwart, aufgelockert durch Einblicke in das Leben einiger Mitglieder der SPAR + BAU. Eine Darstellung der Unternehmensgeschichte komplettiert das 215 Seiten starke Buch.

Die Chronik mit Bildbandcharakter kann in der Geschäftsstelle der SPAR + BAU gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 15,- € erworben werden.

Nachruf Dr. Jens Graul
Mit großer Betroffenheit haben wir im Juli erfahren, dass Dr. Jens Graul im Alter von 67 Jahren unerwartet verstorben ist. Dr. Jens Graul war insgesamt 34 Jahre für die Stadtverwaltung Wilhelmshaven in verschiedenen Bereichen, u. a. als Stadtrat für die Bereiche Kultur, Bildung, Sport, Umwelt und Sicherheit tätig, bevor er sich 2013 in den „Un-Ruhestand“ verabschiedete. Der Stadt- und Marinekenner Graul hat 1997 über den Strukturwandel in Wilhelmshaven promoviert und zahlreiche Publikationen zur Stadtgeschichte veröffentlicht. Als letztes Werk entstand das Unternehmensportrait der SPAR + BAU. Wir haben die unkomplizierte Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Graul immer sehr geschätzt. Sein umfassendes Wissen über unsere Heimatstadt hat uns beeindruckt. Wir werden die gemeinsamen Gespräche mit ihm immer in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Kabelfernsehen wird magenta: SPAR + BAU setzt auf Glasfaser von der Telekom

- TV-Versorgung der rund 3.500 Wohneinheiten ab September 2019
- Viele Vorteile für Sie als Mieter
- Ausbau des Glasfasernetzes in Wilhelmshaven
- High-Speed-Internet mit bis zu 500 Mbit/s

Die Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG hat einen Rahmenvertrag mit der Telekom abgeschlossen: Ab September 2019 wird die SPAR + BAU ihren kompletten Wohnungsbestand mit dem Kabel-TV der Telekom ausstatten. Im Zuge der Signalumstellung werden die Gebäude der SPAR + BAU an das Glasfasernetz der Telekom angebunden. Alle Mieter der rund 3.500 Wohneinheiten können dann über ihren Anschluss nicht nur fernsehen, sondern auf Wunsch auch kostengünstig telefonieren und mit High-Speed im Internet surfen.

Fernsehen
Die Kabel-TV-Grundversorgung der Telekom enthält über 210 freie digitale Fernseh- und Radiosender, davon 25 in HD (z. B. alle öffentlich-rechtlichen Programme in HD) und über 30 frei empfangbare Fremdsprachensender in 15 Sprachen. **Exklusiv für die Mieter der SPAR + BAU ist zudem bereits ein kostenloses Pay-TV-Paket in den Kabelgebühren enthalten:** Sie haben die Wahl zwischen einem Basis-HD-Paket oder einem Fremdsprachenpaket.

Mehr Leistung, weniger Kosten
Das i-Tüpfelchen: Die monatlichen Gebühren für das Kabelfernsehen konnten sogar reduziert werden: **Ab September 2019 zahlen die Mieter der SPAR + BAU für ihre Kabel-TV-Grundversorgung nur noch 3,19 € (2,68 € netto) im Monat.**

v.l.n.r: Dieter Wohler, Vorstandsvorsitzender der SPAR + BAU, Johannes Jansen, Leiter des Competence Centers Wohnungswirtschaft der Telekom und Peter Krupinski, Vorstand der SPAR + BAU.

Was ändert sich für Sie?
Zunächst erst mal nichts. Bis zum Umschalttermin können Sie wie gewohnt weiter fernsehen. Mit der Umschaltung im September 2019 wird das analoge TV-Signal vollständig durch ein digitales ersetzt. Bis zum Umschalttermin werden wir Sie natürlich rechtzeitig und umfassend darüber informieren, was sich für Sie ändert und was Sie beachten müssen.

Internet
Ab September 2019 können Sie auch mit hoher Geschwindigkeit im Internet surfen: Durch die Anbindung an das moderne Glasfasernetz der Telekom sind derzeit schon Übertragungsraten von bis zu 500 MBit/s möglich. Damit lässt sich zum Beispiel ein 4,7 GB großes Video in HD-Qualität in etwas mehr als einer Minute downloaden. Zum Vergleich: mit einer Internetverbindung von 16 MBit/s dauert dies an die 40 Minuten.
Die Telekom bietet zum Surfen und Telefonieren kostengünstige Komplettpakete an.

Mobilfunk
Auch an Mobilfunk wurde gedacht und davon können Sie schon heute Gebrauch machen. Alle Mieter der SPAR + BAU erhalten ab sofort 15% Preisersparnis* auf die Mobilfunk-Tarife der Telekom-Tochter congstar bei Buchung im Internet. Dieses Angebot können Sie ab sofort in Anspruch nehmen! Nutzen Sie hierfür bei der Bestellung unter www.congstar.de im Bestellformular den Code WHV12515PROZENT

Also schauen Sie direkt mal rein unter www.congstar.de

15%* auf das Mobilfunkangebot von Congstar – so geht's!

- **Gehen Sie auf www.congstar.de**
- **Wählen Sie Ihr Mobilfunkangebot* aus**
- **Geben Sie im Warenkorb in das Feld „Gutschein einlösen" den Code WHV12515PROZENT ein**
- **Der Rabatt wird Ihnen automatisch abgezogen***

* Der Kundenvorteil von 15 % Rabatt wird bei Abschluss eines Neuvertrags bis 31.12.2018 ab der ersten Rechnung gutgeschrieben und ist nur nutzbar für Dienstleistungen von congstar.

Anteiliges Restguthaben wird in Folge verrechnet. Barauszahlungen sind ausgeschlossen. Das Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Vorteilsaktionen/-programmen und nicht prämienfähig. Der Gutschein-Code ist nur online einlösbar.

Ausführliche Tarifdetails und Konditionen zum congstar wie ich will Tarif, congstar Smart Tarif und den congstar Allnet Flat Tarifen, geltende allgemeine Geschäftsbedingungen sowie Preislisten sind einsehbar auf: www.congstar.de/agb

Kundenvorteil von 15% auf die monatliche Grundgebühr der Tarife ab 10 € monatlich: congstar Allnet Flat Plus - 10GB, congstar Allnet Flat - 4GB, congstar Smart - 1GB, congstar Daten S, M und L, congstar Homespot M und L (alle jeweils in der Variante mit 24-Monaten Laufzeit oder monatlich kündbar) sowie congstar Homespot XL 24-Monate Laufzeit.

Straßenerneuerungen im Wohnungsbestand

Im Frühjahr bis zum Herbst werden durch die Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) im Stadtgebiet Straßenbaumaßnahmen durchgeführt. In der Admiral-Klatt-Straße zwischen Luisenstraße und Kurze Straße wurde nicht nur die Straße einschließlich Parkbuchten und Gehwegen grundlegend erneuert, sondern auch der vorhandene Abwasserkanal durch einen größeren ersetzt. Die Bülowstraße von der Ulmenstraße bis zur Oststraße wurde mit einem neuen Bitumenbelag versehen. Beide Maßnahmen erforderten Absperrungen und daher auch erhebliche Einschränkungen für unsere Mieter in den betroffenen Straßen. Jetzt befinden sich die Straßen in einem guten Zustand, sogar der Lärmpegel fahrender Autos konnte reduziert werden.

Im Gespräch mit den Technischen Betrieben Wilhelmshaven wurde uns mitgeteilt, dass die Asphaltierung der Kieler Straße (zwischen Bremer Straße und Paul-Hug-Straße) und der Baltrumstraße noch in diesem Jahr durchgeführt wird.

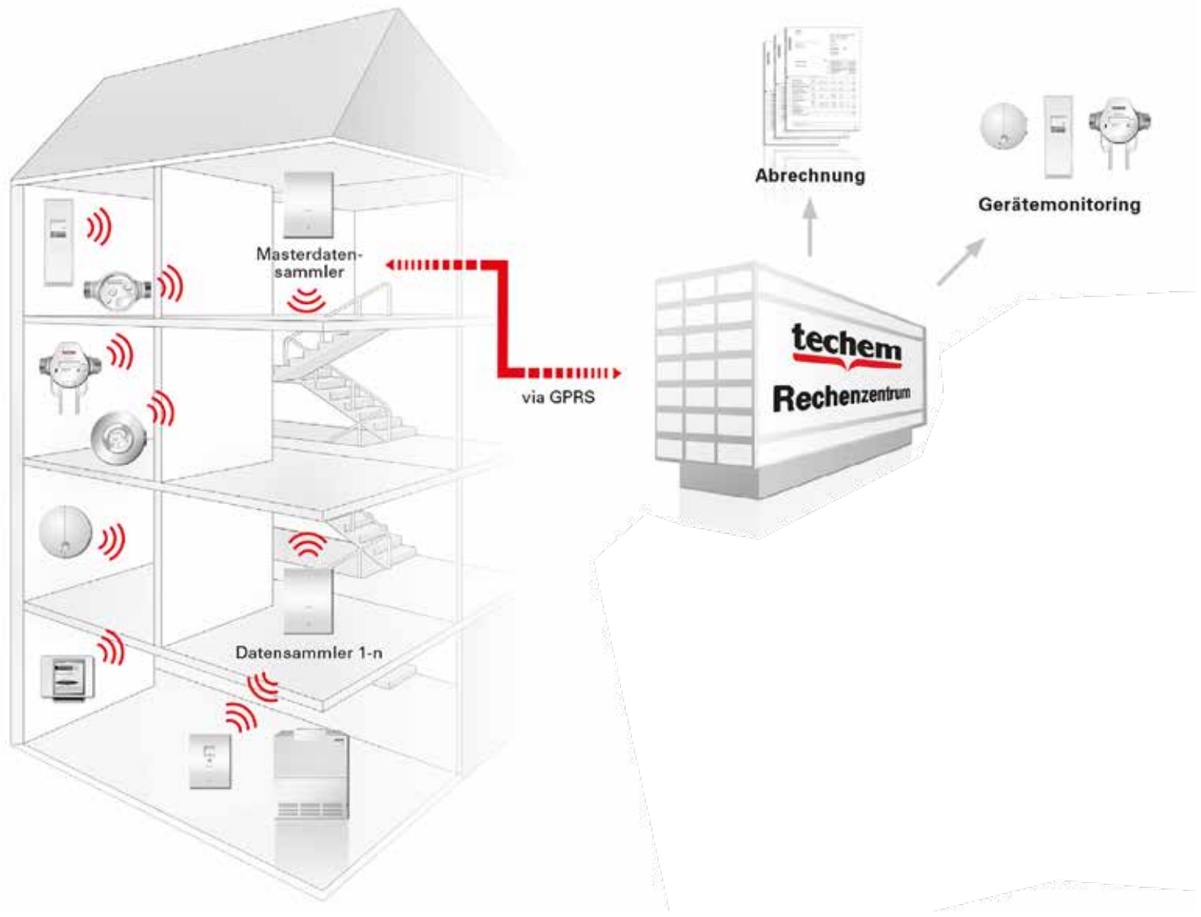
Nähere Informationen über die Maßnahme und den genauen Zeitpunkt wird die TBW den betroffenen Anwohnern noch rechtzeitig mitteilen.

Umrüstung auf Techem Smart System

Aktuell werden unsere Gebäude, die mit Funkablesegeräten von Techem ausgestattet sind, auf das zukunftsfähige Techem Smart System umgerüstet. Hierdurch können die Service- und Abrechnungsleistungen verbessert werden.
Die Voraussetzung dafür ist die Ausstattung mit der aktuellen Techem Funkerfassungsgeräte-Generation (data III).

Und so funktioniert es: Die Funkerfassungsgeräte senden ihre Daten regelmäßig an einen Datensammler. Dieser speichert und verwaltet die Verbrauchsdaten und Gerätestatusinformationen und übermittelt sie an einen Masterdatensammler. So sind die gesamten Verbrauchswerte und Geräteinformationen der Funkerfassungsgeräte des Objektes im Masterdatensammler vorhanden.

Die Verbrauchsdaten (Stichtagswerte sowie Zwischenwerte in Tagesauflösung) und der Gerätezustand (z. B. Gerätedefekt) werden regelmäßig per GPRS über eine sichere Verbindung an das Techem Rechenzentrum übertragen. Hier erfolgt die weitere Verarbeitung von Abrechnungen und Instandsetzungsaufträgen.



Alle Gebäude, in denen noch Kalorimeta als Wärmemessdienst fungiert, werden nach der nächsten Hauptablesung im Januar 2019 ebenfalls auf Techem Smart System umgerüstet.

Modernisierungen und Instandhaltungen 2018

Notrufzentrale 0800 0 180720
Für NOTFÄLLE außerhalb unserer Geschäftszeiten

HIER EIN KLEINER TEIL UNSERER BAUARBEITEN, DIE WIR FÜR SIE AUSGEFÜHRT HABEN.

Bild 1 - Weserstraße 87 – 101
Hohlschichtdämmung, Fassadenanstrich,
Balkonanbauten **900.000 €**

Bild 2 - Borkumstraße 22
Einbau von Rauchschutztüren **62.000 €**

Bild 3 - Bremer Straße 153 / 155 / 159
Dachneueindeckung **85.000 €**

Bild 4 - Kieler Straße 32
Erneuerung der Balkonböden **8.000 €**

Bild 5 - Halligenweg / Europaring
Erneuerung der Spielplätze **70.000 €**

Bild 6 - Europaring 34 - 42
Erneuerung der Heizungsfernleitung **39.000 €**

Bild 7 - Admiral-Klatt-Straße 28
Beseitigung einer Versackung am Fallrohr **1.500 €**

Bild 8 - Europaring 75 / 77
Erneuerung des Abwasserkanals
nach Rohrbruch **9.000 €**

Neue Spielplätze

SPAR + BAU ERFÜLLT KINDERTRÄUME

Schaukeln bis in den Himmel hinein. Höher und immer höher. Die Zehen ganz lang gestreckt, damit man die Sonne besser berühren kann. Wippen so wild wie ein Ritt auf einem Rodeo-Pferd. Stundenlang im Sand buddeln und nebenbei die schönsten Kuchen backen oder die imposantesten Burgen bauen. Der Besuch eines Spielplatzes gehört für viele von uns zu den liebsten Kindheitserinnerungen.

Nicht zuletzt deshalb nimmt die Gestaltung dieser Anlagen bei der SPAR + BAU einen wichtigen Stellenwert ein. 70.000 Euro wurden dafür allein in 2018 in die Hand genommen. Bereits im vergangenen Jahr wurde der Spielplatz in der Admiral-Klatt-Straße umfangreich erneuert.

Dieser Fürsorgegedanke hat bei der SPAR + BAU eine lange Tradition. Familienfreundlichkeit und generationsübergreifendes Wohnen gepaart mit umfangreichen Serviceangeboten garantieren seit mittlerweile 125 Jahren, dass sich die Mieter in ihren Wohnungen wohl und bei der SPAR + BAU gut aufgehoben fühlen. Nachhaltigkeit zieht sich dabei wie ein roter Faden durch alle Bereiche.

Aus diesem Grund bestehen beispielsweise die TÜV-geprüften Gerätelandschaften im Halligenweg und im Europaring aus recyceltem Kunststoff, der aus den sogenannten Wertstofftonnen stammt: „Quasi vom Joghurtbecher zur Schaukel."

Pünktlich zu den Sommerferien sind die letzten Feinarbeiten an den Spielplätzen am Halligenweg und im Europaring abgeschlossen worden. Das Ergebnis lässt bei den jüngsten SPAR + BAU-Mitgliedern keine Wünsche offen. Denn vor Ort ist ein wahres Kinderparadies entstanden. Großzügige Sandspielflächen sowie Kombinationen mit Rutsche, Hängebrücke, verschiedenen Klettermöglichkeiten und Turmelementen machen aus jedem Besuch ein großes buntes Abenteuer. Auf diese Weise entstehen dann jene Glücksmomente, die im Gedächtnis haften bleiben. Oder um es mit der schwedischen Schriftstellerin Astrid Lindgren zu sagen: „Es gibt kein Alter, in dem alles so irrsinnig intensiv erlebt wird wie in der Kindheit. Wir Großen sollten uns daran erinnern, wie das war."

Kyara und Kenai Wendel sind vom neuen Spielplatz Halligenweg begeistert.

Energieautarkes Mehrfamilienhaus

MILLIMETERARBEIT BEIM RICHTFEST

Von links: Achim Berthold, Claudia Wachenfeld-Vißer, Jan Alter (Aufsichtsrat der SPAR + BAU), Dieter Wohler (Vorstand SPAR + BAU), Matthias Rösner (Aufsichtsrat SPAR + BAU), Heiner Pott (Verbandsdirektor), Peter Krupinski (Vorstand SPAR + BAU), Prof. Timo Leukefeld (Energieexperte)

Der Bau unseres (fast) energieautarken Mehrfamilienhauses schreitet mit großen Schritten voran. Rund sieben Monate nach dem ersten Spatenstich wurde am 18. Juni 2018 auf der Baustelle ein vorgezogenes Richtfest gefeiert. Doch wo sonst Richtkranz und Richtspruch im Mittelpunkt stehen, gab es bei der SPAR + BAU weitaus spektakulärere Bilder: Vor den Augen der geladenen Gäste wurde ein 20.000 Liter fassender Tank von einem Kran über das Dachgeschoss bis ins Erdgeschoss des Rohbaus herabgelassen. Der rund neun Meter hohe Schichtenspeicher ist das Herzstück des Neubaus, das die Wohnungen zukünftig kostengünstig mit warmem Wasser und Heizenergie versorgt.

Heiner Pott, Direktor des Verbands der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen e.V., lobte die Genossenschaft für ihr unternehmerisches Engagement: „Das erste energieautarke Mehrfamilienhaus in Niedersachsen ist eine Pionierleistung. Die SPAR + BAU zeigt, dass die Wohnungswirtschaft eine innovative Branche ist. Wir haben stets in Sachen Klimaschutz eine Vorreiterrolle eingenommen."

Das Konzept basiert auf dem energetischen Kompass von Professor Timo Leukefeld aus dem sächsischen Freiberg. Die Bunderegierung bezeichnet ihn als „Energiebotschafter". Der 49-Jährige berät Bauherren bei der Planung und Sanierung konkreter Bauprojekte sowie Wirtschaft, Politik und Kommunen in Fragen der Zukunftsgestaltung – stets mit Blick auf Energie und Ressourcen. Leicht nachvollziehbar erklärt er, wie das energieautarke Haus funktioniert: „Das Gebäude wird zu rund 70 Prozent unabhängig von der konventionellen Energieversorgung sein. Um diesen Wert zu erreichen, erhält es eine hochgedämmte Gebäudehülle sowie eine ausgeklügelte Haustechnik. Es gibt Photovoltaik-Flächen und eine Solarthermieanlage. Der auf diese Weise erzeugte Strom wird in Akkus und die gewonnene Wärme in dem mit 20.000 Liter Wasser gefüllten Langzeitwärmespeicher gespeichert. Bei Bedarf kann dieser von den Hausbewohnern „angezapft" werden. Zusätzlich kann die gewonnene Strommenge zum Laden von E-Bikes oder E-Autos genutzt werden."

Die Vermietung der Wohnungen im ersten (fast) energieautarken Mehrfamilienhaus Niedersachsens erfolgt über eine Pauschalmiete, die neben den Betriebs- und Heizkosten bereits auch den individuellen Haushaltsstrom enthält.

Eine kleine Wohnung auf dem Weg zu neuer Größe

Wohnraum - das hört sich nach Größe und Weite an, aber was tun, wenn die Quadratmeter begrenzt sind?

Ein Zaubermittel für kleine Wohnungen kann die mutige Entscheidung zum Weglassen und Öffnen sein. In einem Pilotprojekt wird von der SPAR + BAU in der Ulmenstraße im Rahmen einer Wohnungsmodernisierung ein neues Wohnkonzept realisiert.

Räume werden geöffnet und Funktionen zusammengelegt, wo es sinnvoll ist. Dabei bleibt die Privatsphäre von Schlafzimmer und Bad erhalten.

Der neue Eingangsbereich empfängt sie offen und hell.

Die Bereiche Wohnen, Essen, Küche passen gut zueinander und werden mit Durchbrüchen zusammengeführt. Das ist nicht nur kommunikativ, sondern rückt die Küche in den Lebensmittelpunkt. Küchen sind heute optisch ansprechend, ausgeklügelte Stauraumwunder, auf deren Komfort und Technik immer mehr Wert gelegt wird. Vorbei die Zeit, als sie nur Arbeitsraum waren, der versteckt werden muss. Das Zusammenspiel von Küche-Essen-Wohnen ist hier Grundlage für entspanntes Wohnen und geselliges Beisammensein. Aus dem alten Badezimmer wird eine Wohlfühlzone, die gute Laune macht - ansprechend, praktisch und modern. Das Bad wird daher nicht nur vergrößert, sondern erhält durch viele gut überlegte Details einen spürbaren Komfort und praktischen Nutzen, z. B. durch den Einbau einer Bank in der sehr großzügigen Dusche, durch breite Abstellflächen am Waschtisch und einen Handtuchheizkörper. Die optische Größe wird durch Glastüren zur Dusche, einen großen Spiegel, moderne Sanitärobjekte und beleuchtete Nischen unterstützt. Diese runden die ansprechende Gestaltung ab, das Bad erhält die Wertigkeit, die ihm heute gebührt.

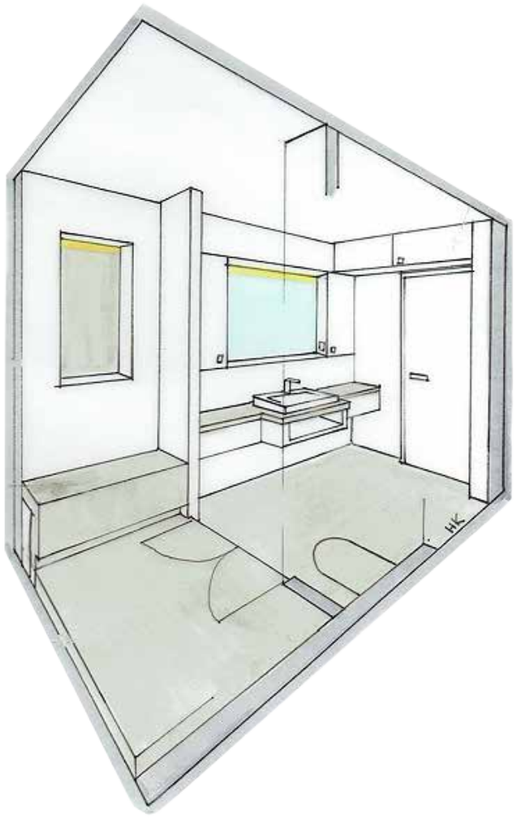
Die LED-Lichttechnik bietet neue, energiesparende Gestaltungsmöglichkeiten. Indirektes Licht sorgt für unaufdringliche Effekte, die im Flur und Bad zum Einsatz kommen.

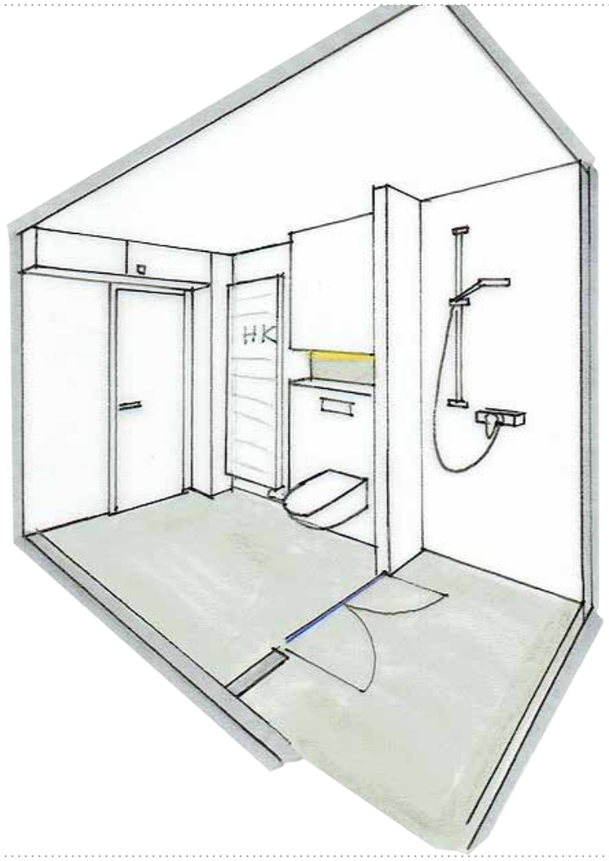
Optischen Reize, wie die Lichtausschnitte, machen die Wohnung interessant und modern. Ein helles, freundliches Farbkonzept für Fliesen und Bodenbelag unterstreicht die Großzügigkeit der Wohnung. Und noch etwas ist wichtig auf kleinem Raum: der Stauraum.

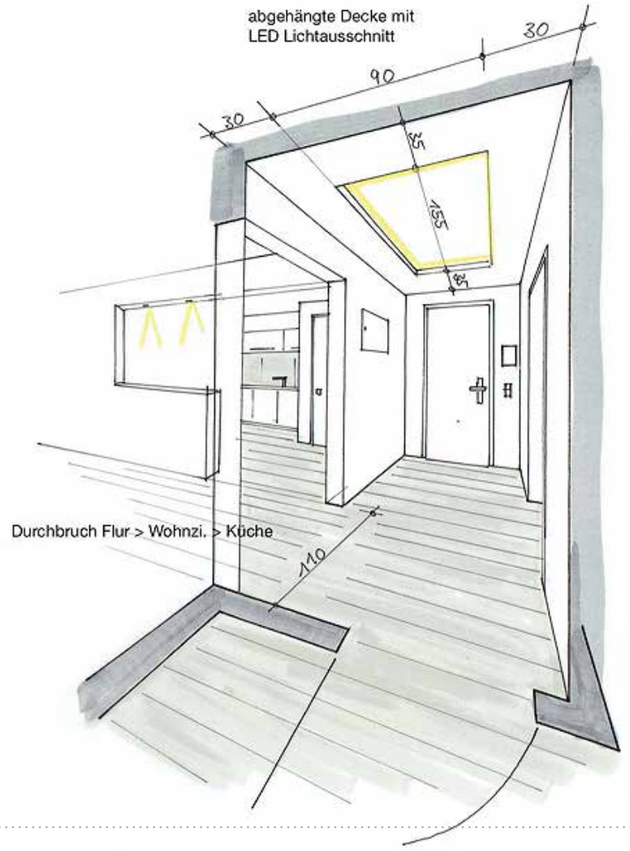
Er macht nicht nur die Ordnung leichter, sondern sorgt für optische Ruhe. Das Chaos bleibt draußen, hier herrscht Erholung.

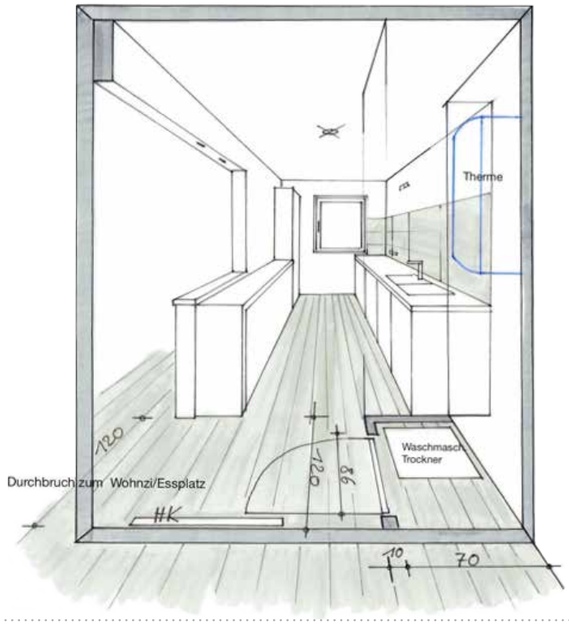
Fazit:
Enge Grenzen einzelner Zimmer sind passé, durch Offenheit und Klarheit werden Räume optisch größer. Ein Schritt zum zeitgemäßen Wohnen auf kleinem Raum.

Manuela Körner l Innenarchitektin









Aus unserem Mitgliedertreffpunkt
Borkumstraße 17

WOCHENPLAN

Montag
09:00 – 12:00 Uhr
Malkurs
14:00 – 17:00 Uhr
Spiele-Nachmittag
18:00 – 20:00 Uhr
Qi Gong

Dienstag
10:00 – 12:00 Uhr
Gedächtnistraining
14:00 – 18:00 Uhr
Schach für jedermann

Mittwoch
10:00 – 10:45 Uhr
Yoga für Senioren
12:00 – 17:00 Uhr
Mittagstisch
(1. Mi. im Monat)
13:00 – 16:00 Uhr
Bingo
(2., 3. u. 4. Mi. im Monat)
16:30 – 18:00 Uhr
Schach für Kinder

Donnerstag
10:00 – 12:00 Uhr
Gedächtnistraining
13:00 – 17:00 Uhr
Basteln, Stricken, Holzarbeiten

Freitag
09:00 – 13:00 Uhr
Frühstück oder
Veranstaltungen

NEU!

Sie suchen einen neuen Wirkungskreis?
Gesprächskreis für Frauen
Frauen 60+ treffen sich zum Klönschnack bei Kaffee und Kuchen.

Anmeldung und Informationen
in unserem Mitgliedertreff Borkumstraße 17 bei
Frau Monika Oelrichs, Tel.-Nr.: 04421 993445.

Öffnungszeiten:
Mo. + Do. 08:00 – 17:00 Uhr
Di. + Mi. 08:00 – 16:00 Uhr
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr

RÜCKBLICK:

SHOPPING-FAHRT ZU IKEA OLDENBURG

Einen tollen Tag mit viel Spaß verbrachte Frau Oelrichs mit 25 Mitgliedern der SPAR + BAU beim shoppen durch Ikea. Ein gemeinsames Frühstück und Mittagessen rundete die Fahrt ab. Alle Teilnehmer freuten sich über den gelungenen Tag.

SONDERVERANSTALTUNGEN

Montag 17. September 2018 und
19. November 2018
10:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Polizei u. der Oberschule Mitte
Vortrag über Mobbing und Gefahrenquellen sozialer Medien etc.
Um Anmeldung wird gebeten!

Mittwoch 12. September 2018
Abfahrt 09:00 Uhr
Rückfahrt: 14:30 Uhr
Shopping-Fahrt nach Jever
mit Kaffeetrinken
Kostenbeitrag: 15,00 € pro Person
Um Anmeldung wird gebeten!

NEU! Filmvorführungen
Freitag 28. September 2018
09:30 Uhr
„Das Leuchten der Erinnerung"

Freitag 16. November 2018
09:30 Uhr
„Königin Victoria und Abduhl"
Um Anmeldung wird gebeten!

Freitag 26. Oktober 2018
09:30 Uhr
Das „besondere" Frühstück
Jedes Mitglied bzw. jeder Gast bringt etwas Leckeres mit. Kaffee, Tee und Brötchen sind kostenfrei!
Um Anmeldung wird gebeten!

Freitag 5. Dezember 2018
15:00 Uhr
Weihnachtsfeier
Um Anmeldung wird gebeten!

Mittwoch 12. Dezember 2018
13:00 Uhr
Weihnachts-Bingo
mit tollen Überraschungen
Um Anmeldung wird gebeten!

Aus unserem Mitgliedertreffpunkt
„TREFF 87“, Weserstraße 87

Treffen Sie im „Treff 87“ nette Leute und verbringen schöne Nachmittage beim Basteln, Kartenspielen oder einfach nur bei gemütlichen Klönschnacks mit Kaffee und Kuchen.

Besuchen Sie uns.
Wir freuen uns auf Sie!

SONDERVERANSTALTUNGEN

Mittwoch 10. Oktober 2018
14. November 2018
12. Dezember 2018
10:00 – 12:00 Uhr
Senioren-Frühstück
Kostenbeitrag: 5,00 € pro Person
Um Anmeldung wird gebeten!

Mittwoch 17. Oktober 2018
14:00 Uhr
Vortrag für Senioren
Sicherheit im Alltag / Schutz vor Trickdieben und vieles mehr
Um Anmeldung wird gebeten!

Samstag 24. November 2018
17:00 Uhr
Rustikales Abendbrot
mit vielen Leckereien
Kostenbeitrag: 8,00 € pro Person
Um Anmeldung bis zum 14.11.2018 wird gebeten!

Samstag 15. Dezember 2018
15:00 Uhr
Adventskaffee
mit Überraschungen
Kostenbeitrag: 5,00 € pro Person
Um Anmeldung bis zum 05.12.2018 wird gebeten

Anmeldung und Informationen in unserem Mitgliedertreff „Treff 87“, Weserstraße 87, bei Frau Karin Krüger
Tel.-Nr.: 04421 982928.

WOCHENPLAN

Montag
13:30 – 16:30 Uhr
Spiele-Nachmittag

Dienstag
14:00 – 17:00 Uhr
Basteln und Klönen

Mittwoch
11:00 – 14:00 Uhr
(jeden 1. und 2. Mi. im Monat)
14:00 – 17:00 Uhr
(jeden 3. und 4. Mi. im Monat)
Bastel-, Klön- und Spiele-Nachmittag

Aus unserem Nachbarschaftstreff
„Hol über“, Mozartstraße 40

SONDERVERANSTALTUNGEN

Donnerstag 27. September 2018
14:30 Uhr

Literatur im Park
Gemeinsamer Spaziergang durch den Kurpark. Dabei werden Gedichte und Erzählungen rund um das Thema Natur vorgetragen. Treffpunkt: Nachbarschaftstreff „Hol über“
Um Anmeldung wird gebeten!

Freitag 2. November 2018
14:30 Uhr

Laternenfest
Laternen basteln für Groß und Klein bei Kaffee und Kuchen.

Freitag 16. November 2018
10:00 Uhr

Herbstliches Brotbacken
Kostenbeitrag: 2,00 € pro Person
Um Anmeldung wird gebeten!

Anmeldung und Informationen in unserem Mitgliedertreff „Hol über“, Mozartstraße 40 bei Frau Anke Rull / Frau Julia Libor, Tel.-Nr.: 04421 7789190.

SOMMERFEST

„Wann wird aus einer Wohnung eigentlich ein Zuhause?“ Darauf gibt es nur eine Antwort: „Wenn aus Mietern Nachbarn werden.“ Wie das geht, zeigte der Nachbarschaftstreff „Hol über“ bei seinem diesjährigen Sommerfest Ende Juli. 45 Gäste waren der Einladung gefolgt und verbrachten gemeinsam einen unvergesslichen Sommertag. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den Singkreis „Hol über“. Das liebevoll geplante Rahmenprogramm ließ mit seiner Tauschbörse und seinen Bewegungsspielen ebenfalls keine Wünsche offen. Genauso abwechslungsreich gestaltete sich das Büffet. Hier gab es im wahrsten Sinne des Wortes für jeden Geschmack etwas. Schließlich hatten viele Besucher zur Feier des Tages etwas beigesteuert. Vom selbst gebackenen Kuchen über leckere Salate bis hin zu gegrillten Würstchen. Kein Wunder, dass an diesem Tag nicht nur viel geredet und noch mehr gelacht wurde, sondern so manches Rezept seinen Besitzer wechselte. Denn nicht nur Liebe geht durch den Magen, gute Nachbarschaft tut dies auch.

ERSTE-HILFE-TAG FÜR KINDER

Früh übt sich, wer ein Meister werden will. Deshalb ist es wichtig, dass schon Kinder lernen, was im Notfall zu tun ist. Anfang August nahmen daher 14 Mädchen und Jungen am Erste-Hilfe-Tag teil.

Dabei lernten sie unter anderem von den Experten des ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) die stabile Seitenlage, das Anlegen von Verbänden und wie ein Notruf verschickt wird. Alles Dinge, die im Alltag Leben retten können.

Doch nicht nur ihren Wissensdurst konnten die Teilnehmer an diesem Tag stillen. Ein gemeinsames Hot-Dog-Essen und Bewegungsspiele rundeten die Veranstaltung ab. Besonders beeindruckt waren die Kinder jedoch von der Ausstattung des Rettungswagens: „Es ist ein beruhigendes Gefühl, wenn man weiß, dass man auf vier Rädern so gut medizinisch betreut werden kann.“

WOCHENPLAN

Montag
10:00 – 11:00 Uhr
Nordic Walking / Walken

14:30 – 15:30 Uhr
Sing-Nachmittag

Dienstag
10:00 – 11:00 Uhr
Nordic Walking / Walken

14:30 – 15:30 Uhr
„Energie und Freude“
Körper und Geist fit halten mit Gedächtnistrainig, einfachen Bewegungs- und Atemübungen

Mittwoch:
10:00 – 11:00 Uhr
„Bewegt Sitzen“ - Sitzgymnastik

14:30 – 15:30 Uhr
Spielen und Klönen

Donnerstag:
10:00 – 11:00 Uhr
Nordic Walking / Walken

14:30 – 15:30 Uhr
Literaturkreis

Jeden letzten Freitag im Monat:
Ab 10:00 Uhr
„Mitbring-Frühstück“
Jeder bringt was Leckeres mit. Brötchen, Kaffee und Tee werden zur Verfügung gestellt.
Um Anmeldung wird gebeten!

Bitte Abstand halten - Einrichtungstipps fürs Schlafzimmer

Es ist ganz einfach: Wer nicht gut schläft, ist nicht gut drauf. Und guter Schlaf beginnt mit einer durchdachten Einrichtung des Schlafzimmers - nur so kann man sich hier wohlfühlen.

Das Schlafzimmer ist der wichtigste Raum im Haus. Denn wer sich hier nicht wohlfühlt und gut schläft, hat auch keinen guten Tag. Ein paar Tipps zum Einrichten:

Bett: Es ist das wichtigste Mobiliar im Schlafzimmer und steht doch selten im Mittelpunkt. Dabei ist es nicht immer gut, das Bett an die Wand zu drängen - wenn sich dort etwa das Fenster oder der Heizkörper befinden. Es schläft sich einfach nicht so angenehm neben der Wärmequelle. Das Gleiche gilt für geöffnete Fenster: „Da wir über den Kopf besonders viel Körperwärme verlieren, kann es für Menschen, die leicht frieren, dazu führen, dass sie sogar verstärkt frieren", erklärt Claudia Wieland vom Fachverband Matratzen-Industrie in Essen. Wer hingegen viel schwitzt, folglich nachts feuchte Haut hat, kann im kalten Luftzug krank werden. Zumindest das Kopfteil steht aber gut zur Wand. „Der Mensch hat ein Sicherheitsbedürfnis, daher stehen die meisten Betten so, dass der Kopf zur Wand liegt und die Tür im Blick ist. So sind auch die meisten Hotelzimmer eingerichtet", sagt Ursula Geismann vom Verband der Deutschen Möbelindustrie.

Natürlich entscheidet die Größe des Zimmers über den Platz für das Bett. Oft muss es auch noch mit einer weiteren Seite zur Wand stehen. Aber wer die Wahl hat, sollte darauf achten, dass um die Seiten 80 Zentimeter Platz bleiben - ein wichtiges Maß für gleich einige Möbel im Schlafzimmer. So bleibt genug Platz zum Ein- und Aussteigen in das Bett und etwa fürs Wäschewechseln, erläutert Geismann.

Schrank: Wie groß ein Schrank sein muss, hängt natürlich von der Kleidermenge des jeweiligen Bewohners ab. Elemente für Kleiderbügel brauchen etwa 60 Zentimeter Tiefe, Regalböden können auch schmaler sein. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel rät zu Türen, die sich mehr als 90 Grad weit öffnen lassen. So kommt man leichter an die Gegenstände im Schrank. Und auch hier sind wieder 80 Zentimeter wichtig: Mit so viel Platz vor dem Schrank lassen sich die Türen gut öffnen. Und wer einen Spiegel an der Tür hat, sieht so seinen ganzen Körper gut, erklärt Geismann. Zusätzlich ist es ratsam, auf den Standort des Schranks zu den Fenstern zu achten: Auf Massivholz und Furnier sollte nicht ständig die Sonne scheinen können.

Wandfarbe und Deko: Ein ruhig gestaltetes Schlafzimmer soll guten Schlaf fördern. „Ordnung und Struktur, Möglichkeiten zur Abdunklung des Schlafraums - dies alles sind wichtige Faktoren, die dazu beitragen können, dass wir besser ein- und durchschlafen", erklärt Wieland. Wer Schlafprobleme hat, sollte auch Fernseher, Laptop, E-Reader und Ähnliches aus dem Raum verbannen. Ihr blaues Licht könne Einschlafschwierigkeiten begünstigen, so die Expertin.

Geismann rät sogar zu einem Raum ohne viel Schnickschnack und Deko. „Eine gewisse Leere hilft, schneller in den Schlaf zu kommen." Auch Pflanzen müssen draußen bleiben - der Gesundheit zuliebe. In der oft feuchten Erde kann sich Schimmel bilden, dem man in den langen Stunden nachts im geschlossenen Raum ausgesetzt ist. Regale voller Bücher dürfen in den Raum, wenn man sie regelmäßig abstaubt.

Die Einrichtungsexpertin empfiehlt zudem, den Raum in dezenten Farben zu gestalten. Sie rät etwa von der Farbe Rot und von wilden Wandmustern ab. Wer statt Weiß und Beige doch etwas mehr Farbe im Raum will, sollte zu Grün greifen. Das hat eine beruhigende Wirkung. Oftmals wird das Schlafzimmer auch von einem Schreibtisch zum Arbeiten besetzt. Hier sollte man auf klare Bereichstrennungen setzen.

Beleuchtung: In das Schlafzimmer passt warm-weißes Licht, das gemütlich wirkt. Energiesparlampen und LEDs mit 2700 bis 3300 Kelvin strahlen dieses aus, erklärt das Branchenportal Licht.de. Neben der normalen Deckenlampe steht auf dem Nachttisch eine Leuchte mit diffus weichem Licht. Es reichen dafür schon Leuchtmittel mit geringer Leistung: LED-Lampen mit drei oder Energiesparlampen mit fünf Watt. Ein Spiegel wird mit zwei Leuchten links und rechts an der Seite erhellt. Die Leuchtmittel darin müssen so abgeschirmt sein, dass sie nicht blenden. Die Deutsche Gütegemeinschaft Licht weist darauf hin, dass Lichtquellen nicht zu nah am Spiegel sein dürfen. Denn diese vertragen dauerhaft keine Temperaturen über 45 Grad.

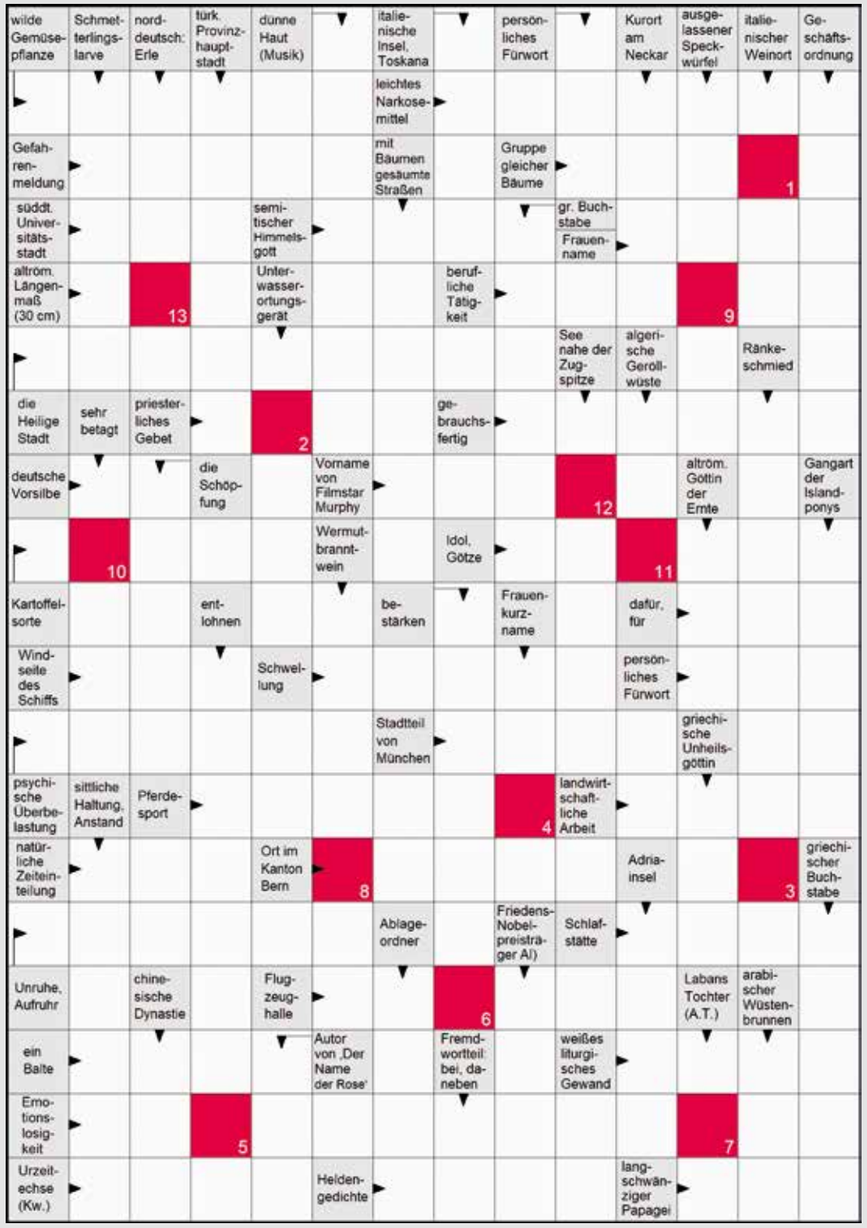
Hilfreich sind extra Leuchten und Strahler am Schrank. Licht.de rät, diese an der Decke in rund 50 bis 80 Zentimeter Abstand vor dem Schrank anzubringen und so auszurichten, dass sie in das Schrankinnere leuchten. Bei sehr tiefen Regalböden helfen Einbauleuchten. Werden sie auf Holz montiert, müssen sie neben den VDE-, ENEC- oder GS-Zeichen das Brandschutzsymbol MM tragen.

Ruhig stellen: Ob nun die Nachbarn laut sind oder man sich mal vom Geplapper der eigenen Kinder zurückziehen möchte - im Schlafzimmer wird am besten Wert auf eine schallschluckende Einrichtung gelegt. Großflächige Vorhänge, Teppichböden und Polstermöbel verringern Lärm eher als polierte Betonböden und Stahlrohrmöbel, erklärt der Verband Privater Bauherren.

Damit die Matratze möglichst lange hält und gesund bleibt für seine Besitzer, sollte der Bettkasten nicht ganz geschlossen sein. Claudia Wieland vom Fachverband Matratzen-Industrie rät außerdem davon ab, ihn als Stauraum zu nutzen und vollzupacken. Sonst kann sich an der Unterseite der Matratze und auch an den gelagerten Gegenständen Schimmel bilden. Außerdem lockt ein feuchtes Klima Hausstaubmilben eher an.

„Wenn möglich, ist es aus all diesen Gründen auch empfehlenswert, die Matratze regelmäßig zu drehen und zu wenden und sie bei dieser Gelegenheit zum Beispiel auch mal zum besseren Auslüften hochkant zu stellen", erklärt Wieland.

Das große Kreuzworträtsel



Unter allen richtig eingehenden Lösungen, die Sie bitte an die Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG, Grenzstraße 29 - 35, 26382 Wilhelmshaven oder info@spar-und-bau.de senden, verlosen wir nebenstehende Preise.

Einsendeschluss ist der 31.10.2018. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt.

Das Lösungswort ergibt sich aus der nummerierten Zusammensetzung der roten Kästchen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Die richtige Lösung unseres Kreuzworträtsels in der Ausgabe Nr. 65 lautet:

Gewonnen haben:

1. Preis:
Margarete Oswald, Wilhelmshaven

2. Preis:
Günther Neumann, Wilhelmshaven

3. Preis:
Ansgar Mansberg, Wilhelmshaven

Ihre Gewinnchance:

1. Preis:
Gutschein für das Restaurant Laarnis im Wert von 75,00 €

2. Preis:
Gutscheine für Eintrittskarten eines Handball-Spiels des Wilhelmshavener Handball Vereins für 2 Personen plus Fan-Schal im Wert von 50,00 €

3. Preis:
2 Kino- und Verzehrgutscheine für die UCI Kinowelt Wilhelmshaven im Wert von 25,00 €

Sudoku

leicht

		4	5					1
			6			3	4	8
9							5	6
	1		7			2		9
		3		9		4		
2		5			4		6	
3	7							2
8	4	6			2			
1					3	8		

mittel

	6		4			2	1	
9					2			
	1				3			
	7					9		
4		2	9		5	6		8
		1					2	
			8				4	
			6					9
	4	3			1		8	

schwer

7		1	4					
6		5	9					1
	9			6				
	3		2					
	1	7				3	6	
					7		5	
				7			2	
3					5	8		9
					8	4		5

Unter allen richtig eingehenden Lösungen, die Sie bitte an die Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG, Grenzstraße 29 - 35, 26382 Wilhelmshaven oder info@spar-und-bau.de senden, verlosen wir nebenstehende Preise.

Einsendeschluss ist der 31.10.2018. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt.

Die Lösungszahl ergibt sich aus der Zusammensetzung der roten Kästchen in der Reihenfolge: leicht – mittel – schwer.

l	m	s

Die richtige Lösung unseres „Sudoku-Rätsels" in der Ausgabe Nr. 65 lautet: „537"

6	7	3	8	9	1	5	4	2
5	8	2	4	3	6	9	1	7
4	9	1	7	2	5	8	6	3
8	5	6	9	1	7	2	3	4
9	3	7	2	4	8	6	5	1
1	2	4	5	6	3	7	8	9
2	6	9	1	5	4	3	7	8
7	4	5	3	8	9	1	2	6
3	1	8	6	7	2	4	9	5

8	7	5	4	3	9	6	2	1
4	1	6	2	7	5	9	3	8
2	9	3	8	6	1	7	5	4
9	2	1	6	8	7	3	4	5
5	3	7	1	2	4	8	9	6
6	4	8	9	5	3	1	7	2
1	8	4	3	9	2	5	6	7
3	5	2	7	1	6	4	8	9
7	6	9	5	4	8	2	1	3

5	3	2	1	4	8	7	6	9
4	6	8	7	9	3	5	2	1
1	7	9	5	6	2	8	4	3
3	4	5	6	8	1	9	7	2
6	2	1	9	5	7	4	3	8
9	8	7	3	2	4	6	1	5
8	5	4	2	3	6	1	9	7
7	9	3	4	1	5	2	8	6
2	1	6	8	7	9	3	5	4

Gewonnen haben:

1. Preis
Meinhard und Margrit Buck, Wilhelmshaven

2. Preis
Gerald Schoon, Wilhelmshaven

3. Preis
Johann Wilms, Wilhelmshaven

Rezept

KÜRBIS-HÄHNCHEN-EINTOPF

Zutaten:
750 g Butternutkürbis, 200 g Staudensellerie, 250 g Möhren, 2 rote Chilischoten, 3 Tl Kreuzkümmelsamen, 3 Tl Koriandersamen, 1 Tl Zimt, 500 g Hähnchenbrustfilet (küchenfertig), 6 El Olivenöl, Salz, schwarzer Pfeffer aus der Mühle, 100 g Zwiebeln, fein gewürfelt, 3 Knoblauchzehen (fein gewürfelt), 4 Spritzer Tabasco, 1 l Hühnerfond aus dem Glas, Schale und Saft von 1 Bioorange, Blätter von 1 Bund Minze, 300 g Sahnejoghurt, ausgelöste Kerne von 1 Granatapfel.

Zubereitung:
■ Kürbis schälen, halbieren und Kerne entfernen. Fruchtfleisch grob würfeln. Sellerie putzen, klein würfeln. Möhren schälen und in Scheiben schneiden.

■ Chilis halbieren, eine Schote entkernen, beide fein hacken. Kreuzkümmel- und Koriandersamen im Mörser zerstoßen. Mit Chili und Zimt mischen. Hähnchenbrustfilet 2 cm groß würfeln, mit der Hälfte der Würzmischung vermengen.

■ 3 El Öl in einem großen Topf erhitzen. Hähnchen darin rundherum anbraten, salzen und beiseite stellen. Rest Öl in den Topf geben, Zwiebeln, Knoblauch, Sellerie und Möhren darin andünsten. Rest Würzmischung und Tabasco zufügen, Fond angießen, kräftig würzen und ca. 10 Minuten köcheln lassen. Fleisch und Kürbis zugeben und weitere 5 Minuten köcheln lassen. Eintopf mit Orangensaft und abgeriebener Schale abschmecken, evtl. nachwürzen.

■ Minzblätter grob hacken. Mit Joghurt und etwas Salz verrühren. Eintopf mit Joghurt und Granatapfelkernen servieren.

Zubereitungszeit: ca. 50 Minuten
Nährwert: 467 kcal/Portion

IMPRESSUM

Mitgliedermagazin der Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG

Auflage: 10.000

Redaktionsteam:
Werner Brinkmann, Sandra Doedens, Peter Krupinski, Nina Draschar, Colla Schmitz, Stefan Schulz, Dieter Wohler

Bildnachweis:
SPAR + BAU Archiv, DGM, privat

Fotolia Bilder:
© JFL Photography © pure-life-pictures
© photographee.eu

Picture Press:
Thorsten Suedfels

Konzeption, Layout und Logos:
Mühlbauer Design im Pförtnerhaus
www.profis-in-design.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelmshavener
Spar- und Baugesellschaft eG
Der Vorstand
Grenzstraße 29 - 35
26382 Wilhelmshaven

Tel. 04421 1807-0
Fax 04421 1807-69
info@spar-und-bau.de
www.spar-und-bau.de

Druck: Brune-Mettcker Druck

Veranstaltungen im „Haus Sonnenhof“

RÜCKBLICKE:

Ob bei einer Feier, beim Sport oder einem Frühstücks-Buffet, die Veranstaltungen im „Haus Sonnenhof“ erfreuen sich immer großer Beliebtheit.

WÖCHENTLICHES VERANSTALTUNGS-PROGRAMM FÜR DIE BEWOHNER DES „HAUS SONNENHOF“

WOCHENPLAN

Montag:
12:00 Uhr
Mittagstisch
14:30 Uhr – 15:30 Uhr
Gedächtnistraining
16:00 Uhr
Singen (2 x im Monat)

Dienstag:
10:00 Uhr
Bücherstunde
15:00 Uhr
Kaffee / Tee und Kuchen

Mittwoch:
12:00 Uhr
Mittagstisch
15:00 Uhr
Tanztee (jeden 3. Mi. im Monat)
19:00 Uhr
Weinabend (alle 14 Tage)

Donnerstag:
10:30 – 11:15 Uhr
Gymnastikrunde
15:00 Uhr
Kaffee / Tee und Kuchen

Freitag:
12:00 Uhr
Mittagsmahl mit Bingo
15:30 Uhr
Kartenrunde

Samstag:
15:00 Uhr
Kaffee / Tee, Kekse

Sonntag:
15:00 Uhr
Kaffee / Tee und Torte

Nachbarschaftsfest im Katharinenfeld

Wieder einmal hatten die Organisatoren des diesjährigen Nachbarschaftsfestes am 20. April 2018 im Katharinenfeld viel Gespür für die Auswahl des Termins bewiesen. Oder war es einfach nur Glück? Auf jeden Fall hatte Petrus sich von seiner besten Seite gezeigt. Beim Aufbau des neu erworbenen Festzeltes auf der Hochgarage herrschten tagsüber fast hochsommerliche Temperaturen.

Insgesamt konnte das Orga-Team beim nun schon 5. Fest dieser Art rund 46 Teilnehmer bei einem Glas Sekt und einer kurzen Ansprache zum offiziellen Beginn des Festes begrüßen. Auch konnten wieder neu hinzugezogene Nachbarn begrüßt und in das gemeinschaftliche Umfeld aufgenommen werden.

Für das leibliche Wohl wurde auch wieder gesorgt, so gab es dieses Mal Spanferkel mit Pellkartoffeln, Tzatziki und verschiedene Salate. Nach dem Essen half Waldemar Hoppe dann mit einer von ihm gesponserten Flasche Hausschnaps der Verdauung ein wenig auf die Sprünge.

Von oben aus der Wohnung betrachtet hätte man mit geschlossenen Augen fast meinen können, dass gesamte Parkdeck ist voll mit feierfreudigen Nachbarn. Es war nicht laut, aber die vielen Stimmen und herzhaftes Lachen zwischendurch zeugte von ausgelassener Stimmung, guter Unterhaltung und einem insgesamt geselligen Abend.

Leider wurde es, als die Sonne untergegangen war, recht schnell kalt um die Beine. So war das Fest dann leider auch schon gegen 22:00 Uhr zu Ende. Aber wichtig ist, dass es wieder allen gefallen hat und alle mit Spaß und Freude dabei waren. Das wurde dem Orga-Team auch mehrfach durch den Dank für die Ausrichtung und für die schöne Dekoration bestätigt. Einen großen Dank gebührt aber auch der SPAR + BAU die solche Feste im Sinne des nachbarschaftlichen Miteinander ausdrücklich begrüßt und deshalb auch finanziell Unterstützt. „Nach dem Fest ist vor dem Fest“ und so können wir schon bald mit den Vorbereitungen für das nächste Fest beginnen.

Stefan Kroke
Mieter Katharinenfeld

Mieterportrait
Im Gespräch mit Familie Poppinga

Helga und Helmut Poppinga haben im letzten Jahr Diamanthochzeit gefeiert. Grund genug für einen Besuch in ihrer schönen Wohnung im Hansaviertel.

Frau Müller: Sie sind jetzt schon über 60 Jahre verheiratet. Letztes Jahr haben Sie Ihre Diamantene Hochzeit gefeiert. Wie haben Sie diesen Tag verbracht?

Frau Poppinga: Die Feier fand im Hotel Kaiser statt und wir haben mit vielen Verwandten und Bekannten gefeiert. Abends stießen dann noch unsere Kegelfreunde dazu. Eigentlich wollten wir nur bis 23:00 Uhr feiern, aber es wurde dann doch 1:00 Uhr. Es war ein sehr schöner Tag.

Frau Müller: Wo haben Sie sich kennengelernt und was war ihr bisher schönster gemeinsamer Moment?

Herr Poppinga: Kennengelernt haben wir uns in der Firma Freimark und Bösch, in der wir beide gearbeitet haben.

Frau Poppinga: Unser schönster Moment? Unsere eigene Hochzeit und die Geburt unserer Tochter.

Frau Müller: Was sind ihre Pläne für die nächsten gemeinsamen Jahre?

Frau Poppinga: Viel Gesundheit und viele schöne, glückliche Tage. Wir freuen uns auch schon auf unsere Eiserne Hochzeit in vier Jahren. Außerdem wollen wir weiterhin viel Kegeln und jeden Tag an die frische Luft.

Frau Müller: Die Scheidungsrate ist in Deutschland in den vergangenen Jahren glücklicherweise gesunken, liegt aber immerhin noch bei rd. 38%. Können Sie unseren Lesern ein paar Tipps für eine lange und glückliche Ehe mit auf den Weg geben?

Frau Poppinga: In der Ehe sollte man immer miteinander reden - sei es über Probleme, über den Alltag oder auch über größere Anschaffungen, wie z. B. Möbel.

Frau Müller: Sie sind jetzt seit 54 Jahren Mitglied bei der SPAR + BAU. Wie sind sie damals auf die SPAR + BAU aufmerksam geworden?

Herr Poppinga: Ich habe meinen damaligen Arbeitgeber von der Firma Freimark und Bösch von unserer Wohnsituation berichtet. In unserem Haus gab es einen größeren Spalt zwischen den Leisten und wir konnten uns dann mit den Nachbarn aus den anderen Wohnungen unterhalten, ohne das Haus zu verlassen. Daraufhin meinte mein Arbeitskollege, dass es so ja nicht weitergeht und hat uns die SPAR + BAU empfohlen. So sind wir zu unserer ersten SPAR + BAU Wohnung gekommen.

Frau Müller: Was unterscheidet ihre erste gemeinsame Wohnung zu ihrer heutigen?

Frau Poppinga: Die Etage und die Ausstattung. Damals wohnten wir in der vierten Etage und die Kohle zum Heizen musste immer aus dem Keller hochgetragen werden. Da habe ich den leeren Eimer mittags in den Keller getragen und mein Mann hat diesen dann nach Feierabend mit Kohle gefüllt und wieder nach oben getragen.

Herr Poppinga: Allgemein hat sich unsere Wohnsituation zum positiven geändert, es wird nicht mehr mit Kohle geheizt und die Toiletten sind nicht mehr im Garten, sondern in der Wohnung.

Frau Müller: Wie empfinden Sie die Nachbarschaft in Ihrem Haus?

Frau Poppinga: Unsere Nachbarn sind alle sehr ruhig. Das ist sehr angenehm. Unseren Nachbar, der vor kurzem ausgezogen ist, vermissen wir aber schon. Mein Mann und er haben immer von 09:00 - 21:00 Uhr im Keller Miniaturhäuser aus Holz für den Mitgliedertreff in der Borkumstraße 17 gebastelt. Diese wurden dann auf dem Weihnachtsbasar verkauft.

Frau Müller: Was ist das besondere an Ihrem Wohnumfeld im Hansaviertel?

Herr Poppinga: Die kurzen Wege in die Innenstadt sind sehr angenehm und die Bushaltestelle ist auch nicht weit weg.

Frau Müller: Frau und Herr Poppinga, wir bedanken uns ganz herzlich, dass Sie sich für uns Zeit genommen haben und wünschen Ihnen schon jetzt eine schöne Eiserne Hochzeit in vier Jahren.

Malteser-Film-Cafe

In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst veranstaltet die SPAR + BAU für ihre Mitglieder regelmäßige Kino-Nachmittage.
Gestartet wird jeweils um 14:30 Uhr mit einer gemütlichen Kaffee- und Kuchenrunde.
Der Eintritt zu diesem Filmvergnügen beträgt nur **7,00 € inkl. Kaffee und Kuchen,** bevor um 15:00 Uhr der Film beginnt.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei den Maltesern unter der Tel.-Nr. 04421 20550 an.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung!

„Hampstead Park – Aussicht auf Liebe“

mit Diane Keaton und
Brendan Gleeson

17. Oktober 2018

Die exzentrische Emily Walters stammt aus den USA, lebt nun aber schon mehrere Jahre im Londoner Nobelviertel Hampstead. Dort fühlt sie sich zunehmend fehl am Platz. Da beobachtet sie eines Tages zufällig, wie eine Gruppe von Schlägern auf den kauzigen Donald Horner losgeht, der bereits seit vielen Jahren in einer selbstgebauten Hütte im weitläufigen Park wohnt. Die brutalen Männer, so stellt Emily bald fest, sollten den Einsiedler vertreiben, damit seine Hütte abgerissen werden kann. An der Stelle soll nämlich ein Luxusbauprojekt begonnen werden. Zur großen Verwunderung ihrer affektierten Freunde und Bekannten stellt sich Emily an Donalds Seite und kämpft mit ihm für den Erhalt seines Zuhauses. Und ganz nebenbei verlieben sich die beiden ineinander…

„Monsieur Pierre geht online“

mit Pierre Richard, St. Bissot,
F. Valette u. Y. Lespert

14. November 2018

Der grantige Rentner Pierre hat sich auf einen einsamen und routinierten Lebensabend eingerichtet. Doch seine Tochter Sylvie bringt ihn mit einem Bekannten zusammen. Den erfolglosen Schriftsteller Alex soll Pierre in die mysteriöse Welt des Internets einführen. Im Zuge dieser mühseligen Eingewöhnung stößt der rüstige Rentner eines Tages auf ein Dating Portal. Pierre ist angetan und probiert unter falscher Identität seine keineswegs eingerosteten Verführungskünste aus. Schon bald verabredet sich Pierre mit der bezaubernden Flora doch weil er sich online als sein Internethelfer Alex ausgeben hat, kann er natürlich nicht selbst zum Date erscheinen und schickt stattdessen den in Finanznöten steckenden jungen Mann selbst. Und siehe da: Alex verliebt sich in Flora, die sich wiederum in den Schriftsteller verguckt. Der ebenfalls schwer verliebte Pierre steckt in der Zwickmühle...

„Das Leuchten der Erinnerung“

mit Helen Mirren und
Donald Sutherland

12. Dezember 2018

Schon seit vielen Jahren sind Ella und John glücklich miteinander verheiratet, doch mittlerweile macht sich das Alter bemerkbar. Die beiden haben das Gefühl, dass ihnen nicht mehr viel Zeit bleibt, zumal ein Großteil ihrer Freizeit von Arztbesuchen und den Bedürfnissen und Forderungen ihrer mittlerweile längst erwachsenen Kinder verschlungen wird. Doch ihre verbleibenden Tage auf der Erde sollen nicht ungenutzt verstreichen und so begeben sich die beiden in einem Oldtimer-Wohnmobil auf einen Road-Trip entlang der amerikanischen Ostküste, um das Haus von Ernest Hemingway in Key West zu besuchen. Ihre Ärzte und ihre Kinder halten den Trip von Boston bis nach Florida für keine gute Idee, aber Ella und John brechen dennoch auf zu ihrer Reise ins Ungewisse, bei der sie tagsüber allerlei skurrile und amüsante Situationen erleben und nachts die gemeinsame Vergangenheit Revue passieren lassen…

Ihre Daten sind bei uns sicher!

Nicht erst seit Inkrafttreten der neuen Datenschutzgrundverordnung am 25.08.2018 ist Datenschutz für die Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG ein wichtiges Thema. Wir legen seit jeher großen Wert auf ein hohes Datenschutzniveau und auf den vertraulichen Umgang mit Ihren Daten. Aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung haben wir unsere Datenschutzerklärungen aktualisiert. So können Sie sich auch in Zukunft sicher sein, dass Ihre Daten bei uns in den besten Händen liegen!

Nadine Gellisch ist als zertifizierte, interne Datenschutzbeauftragte bei der Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG für alle Fragen rund um den Datenschutz zuständig.
Die nachfolgenden Ausführungen geben Ihnen einen Überblick darüber, wie bei uns Daten erhoben und verarbeitet werden.

Bei Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit telefonisch (04421 1807-0) oder auch per Email (Datenschutz@spar-und-bau.de) vertrauensvoll an Frau Gellisch wenden.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzes n.F. (BDSG) für folgende Zwecke:

- Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gemäß Art. 6 Abs. 1b DSGVO (Aufnahme Mietinteressentenlisten, Anbahnung/Abschluss Mietvertrag/ Dauernutzungsvertrag, Erwerb einer Mitgliedschaft)
- Erfüllung von Verträgen gemäß Art. 6 Abs. 1b DSGVO (Mietvertrag/Dauernutzungsvertrag)
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1c DSGVO (Miet-, Handels-, Steuer- und Wohnungseigentumsrecht, Genossenschaftsgesetz sowie gesetzliche Auskunfts- und Mitteilungspflichten)

Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO. Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder berechtigter Interessen Dritter. Dazu gehören:

- Interne Auswertungen und Analysen
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
- Datenaustausch mit Auskunftsdateien (z. B. Creditreform oder SCHUFA) zum Schutz vor bzw. zur Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken im Vermietungsgeschäft
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes unseres Unternehmens
- Verhinderung von bzw. Beweissicherung bei Straftaten.

Sofern eine Einwilligung zur Verarbeitung für bestimmte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung damit gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf ist an die Wilhelmshavener Spar- und Baugesellschaft eG zu richten. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird nicht berührt.

Datenübermittlung an Dritte
An foldende Empfänger oder Kategorien von Empfängern können Daten zu den genannten Zwecken übermittelt werden:

- Creditreform/SCHUFA: Einholung von Bonitätsauskünften
- Kreditinstitute: Abwicklung Zahlungsverkehr
- Handwerksbetriebe: Ausführung von Instandhaltungs- oder Modernisierungsaufträgen in Wohnungen und Gebäuden
- Wärmemessdienste: Auftragsverarbeitung zur Abrechnung der Wasser- und Wärmekosten, Kontrolle und Wartung von Rauchmeldern
- Versorgungsunternehmen: An- und Abmeldung von Wohnungsstrom- / Wasser- und Gaszählern.
- Versicherer: Abwicklung von Schadenfällen
- Behörden: Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten
- Anwaltskanzleien und zuständige Gerichtsbarkeit: Durchsetzung von Ansprüchen
- Wirtschaftsprüfer: Ausführung des gesetzlichen Prüfungsauftrages
- Aufsichtsrat: Informationsrechte im Rahmen der Kontroll- und Überwachungsfunktion

Dauer der Speicherung der Daten
Die Löschung der Daten erfolgt nach Wegfall der Zweckbestimmung, soweit nicht vom Gesetzgeber gesetzliche Aufbewahrungsfristen vorgegeben sind, andernfalls nach Ablauf der Fristen. Der Löschung kann eine Sperrung bis zum Fristablauf vorangehen.

Ihre Rechte als betroffene Person

- Recht auf Auskunft über die Verarbeitung ihrer Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Beabsichtigte Datenübermittlung in ein Drittland oder eine internationale Organisation
Eine Übermittlung findet nicht statt und ist auch in Zukunft nicht geplant.

Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten
Es müssen die Daten bereitgestellt werden, die zur Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und Erfüllung damit verbundener vertraglicher Pflichten erforderlich sind und zu deren Verarbeitung wir rechtlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann eine Geschäftsbeziehung nicht begründet oder durchgeführt werden.

Neue Mitarbeiter bei der SPAR + BAU

STEFANIE LAY

Frau Stefanie Lay unterstützt seit Anfang Juli 2018 das Team in der Finanzbuchhaltung. Sie ist gelernte Bankkauffrau und hat bis zu Ihrem Wechsel zur SPAR + BAU mehrere Jahre im Firmenkundengeschäft bei einem Kreditinstitut gearbeitet. Daneben hat sie vor kurzem erfolgreich die Fortbildung zur Bilanzbuchhalterin (IHK) absolviert.

In ihrer Freizeit ist Frau Lay aktive Boßlerin. Zu ihren Hobbys zählt sie auch Lesen und die Arbeit im eigenen Garten. An Wilhelmshaven schätzt sie die gute Erreichbarkeit und die wunderschöne Lage an der Nordsee.
Die Entscheidung für die Tätigkeit bei der SPAR+BAU ist Frau Lay leicht gefallen. „Die SPAR + BAU hat mich mit ihrem freundlichen und verbindlichen Auftreten, den kurzen Entscheidungswegen sowie der genossenschaftlichen Unternehmensphilosophie direkt überzeugt."

Frau Lay sieht ihren neuen Aufgaben mit Spannung und Begeisterung entgegen und freut sich darauf, Ihnen als weitere Ansprechpartnerin in der Finanzbuchhaltung zur Verfügung zu stehen.

STEPHAN WOLLNIK

ist 27 Jahre alt und wurde in Oldenburg geboren. Im September 2017 beendete er dort auch sein Studium der Architektur. Daraufhin verbrachte er einige Zeit in Japan, um sich von der japanischen Architektur inspirieren zu lassen und eine komplett andere Kultur kennenzulernen.

Seit März 2018 unterstützt er nun das Team der Bauabteilung der SPAR + BAU als Technischer Berater. Zu seinem Aufgabenfeld gehören unter anderem die Leitung und Koordination von Wohnungsrenovierungen sowie Neubauvorhaben.

Neben Zeichnen und Volleyball, ist auch das Motorradfahren großer Bestandteil seines Freizeitlebens.

TÄVE HÖHLICH

Der 27 Jahre alte gebürtige Wilhelmshavener Täve Höhlich unterstützt seit dem 01.06.2018 unser Team in der Vermietung.

Dem Abitur am Wilhelmshavener „GaM" folgte das Studium im Fachbereich Architektur an der Jade Hochschule in Oldenburg.

Im Anschluss begann er seine zweijährige Tätigkeit beim Maklerbüro von Poll Immobilien an den Standorten Wilhelmshaven und Jever, bei der er bereits im Bereich der Immobilienvermarktung Erfahrungen sammelte.
Um seine Immobilienwirtschaftlichen Kenntnisse noch zu erweitern, absolviert er berufsbegleitend ein Studium der Immobilienwirtschaft am Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Bochum.

In seiner Freizeit spielt er als Ausgleich beim Wilhelmshavener American Football Team, den Jade Bay Buccaneers.

RIKE GREVE

Am 1. August 2018 begann die 18-jährige Rike Greve ihre Ausbildung zur Bauzeichnerin in unserer Wohnungsbaugenossenschaft. Zuvor besuchte sie das Mariengymnasium in Jever mit dem Schwerpunkt Sprachen. Während ihrer Schulzeit gefiel ihr besonders das Fach Kunst. In ihrer Freizeit tanzt sie gerne und geht ins Fitnessstudio, zudem trifft sie sich gerne mit ihren Freunden. Sie hat sich für die Ausbildung bei uns entschieden, da sie sich schon immer für Architektur interessiert hat.

Herzlichen Glückwunsch

MARIE LUISE MEINECKE

Unsere Auszubildende Frau Marie Luise Meinecke hat ihre Berufsausbildung zur Bauzeichnerin erfolgreich abgeschlossen. Frau Meinecke wird aufbauend auf ihrer Berufsausbildung ein Architekturstudium beginnen. Wir gratulieren ihr recht herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Und sonst so?

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

das Jahr 2018 steht bei der SPAR + BAU ganz im Zeichen des 125-jährigen Firmenjubiläums. Den Startschuss bildete Anfang des Jahres unsere neue Imagekampagne mit den zielgruppenspezifischen Portraits von Charlotte, Gertrud und Piet. Es folgte ein neuer Internetauftritt, der für die Nutzer noch informativer und übersichtlicher ist und im April dieses Jahres die Veröffentlichung des 215 Seiten starken Unternehmensportraits „SPAR + BAU – Wohnen in Wort und Bild“. Am 3. Mai hieß es dann im Stadttheater „Vorhang auf“ zum offiziellen Jubiläums-Festakt, bei dem wir rd. 300 Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung begrüßen konnten. Mehr als 2.000 Mitglieder und Freunde der SPAR + BAU folgten der Einladung zum Jubiläumsfest am 9. Juni 2018 in den Pumpwerk-Park. Ein vielfältiges Rahmenprogramm für Jung und Alt sorgte für beste Unterhaltung, ein spektakuläres Abschlussfeuerwerk im Großen Hafen für den gebührenden Abschluss. Ein besonderes Dankeschön gilt dem 15-köpfigen Organisationsteam der SPAR + BAU, das in akribischer Vorarbeit dafür gesorgt hat, dass diese Festveranstaltung allen Besuchern in sehr guter Erinnerung bleibt.

Einen weiteren Grund zum Feiern hatten wir Ende Juni beim vorgezogenen Richtfest für das erste (fast) energieautarke Mehrfamilienhaus in Niedersachsen. Unter den wachsamen Augen von Verbandsdirektor Heiner Pott und dem Energieexperten Prof. Timo Leukefeld leistete der Kranführer Millimeterarbeit und setzte den 20.000 l großen und rd. 9 m hohen Schichtenspeicher passgenau ein. Zwischenzeitlich ist der Bau planmäßig weiter fortgeschritten. Die Fertigstellung erfolgt bis Dezember 2018, so dass die neuen Mieter zum Jahreswechsel ihre neuen attraktiven Mietwohnungen beziehen können.

Und auch das größte Neubauvorhaben unserer Unternehmensgeschichte hat sichtbar Fortschritte gemacht. Im Sommer konnten die umfangreichen Abbruch- und Entsorgungsarbeiten auf der Wiesbadenbrücke abgeschlossen und mit der Errichtung der Infrastrukturmaßnahmen begonnen werden. Derzeit werden mit Hochdruck die Bauantrags- und Ausschreibungsunterlagen erarbeitet, damit dann im Frühjahr 2019 mit der Errichtung des ersten Bauabschnittes begonnen werden kann.

In den vergangenen Monaten hat die SPAR + BAU auch wieder Zuwachs bekommen. Wir gratulieren Frau Hille, Frau Plener und Frau Schulte, die sich derzeit in Elternzeit befinden, herzlich zur Geburt von Henry, Lilli Antonia und Alissa. Neu im Team der SPAR + BAU konnten wir Herrn Wollnik (März 2018 - technischer Bereich), Herrn Höhlich (Juni 2018 – Vermietung) und Frau Lay (Juli 2018 – Buchhaltung) begrüßen. Frau Meinecke konnten wir im Juli zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur Bauzeichnerin gratulieren. Im August hat dann Frau Greve ihre Ausbildung bei der SPAR + BAU zur Bauzeichnerin aufgenommen.

Nach einem ereignisreichen Sommer für die SPAR + BAU, der sich mit Sonnenschein satt von seiner besten Seite gezeigt hat, wünschen wir Ihnen jetzt erst einmal einen guten Start in einen hoffentlich goldenen Herbst. Im Dezember informieren wir Sie wieder mit unserem Mitgliedermagazin über die Neuigkeiten bei Ihrer SPAR + BAU. Bis dahin bleiben Sie uns gewogen.

Es grüßen Sie herzlichst

Dieter Wohler
Vorstandsvorsitzender

Peter Krupinski
Vorstandsmitglied

WWW.SPAR-UND-BAU.DE

Ihre erste Adresse für gutes
Wohnen in Wilhelmshaven

klimaneutral
gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 1874658
bvdm.